



Tourismusverein
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns

Geschäftsbericht 2012/2013



Inhaltsverzeichnis

- 4 Jahresbericht der Geschäftsleitung
- 7 Gedanken des Präsidenten
- 8 Jahresbericht der Kommission Wanderwege,
Kur- und Freizeitanlagen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns
- 10 Jahresbericht der Fischereikommission Melchsee-Frutt
- 12 Bilanz per 31. Oktober 2013
- 13 Erfolgsrechnung 2012/2013 inkl. Vorjahr und Budget 2013/2014

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand

Ernst Aufdermauer, Präsident
Hugo Flüeler, Vize-Präsident
Bruno della Torre, Mitglied
Peter Schaffner, Mitglied
Markus Durrer, Mitglied
Roland Kuchler, Mitglied

Geschäftsstelle

Thomas Keiser, Geschäftsleitung
Cornelia Gasser, Buchhaltung

Stand, 31. Oktober 2013

Jahresbericht der Koordinationsstelle

Seit Mitte 2013 hat der Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns keine Festangestellten (Kleinpensen in den Kommissionen ausgenommen) mehr. Die Arbeitsverhältnisse im Administrations- und Marketingbereich sowie im Gästeservice und in der Direktion wurden aufgelöst. Aufgrund der intensiven Zusammenarbeit konnte mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt eine gute Lösung für eine Teilübernahme der Arbeitspensen gefunden werden. Die Zusammenarbeit wurde mit einer Leistungsvereinbarung zwischen den Sportbahnen und unserem Verein intensiviert und geregelt. Der Tourismusverein entschädigt die Sportbahnen Melchsee-Frutt für folgende Aufgaben:

- Gästeinformation (100%-Pensum), Infobüro Melchsee-Frutt
- Verwaltungsaufwand, Infobüro Kerns
- Tourismuskoordination
- Lohnbuchhaltung

Nebst dem gesetzlich geregelten Rückfluss aus den Tourismusabgaben übernimmt die Obwalden Tourismus AG (OT AG) fürs Jahr 2014 CHF 60'000.- für ein 100%-Pensum im Gästeservice auf Melchsee-Frutt. Dieser Betrag reicht für dieses Pensum (inkl. Sozialkosten) nicht, der Tourismusverein muss die restlichen Kosten dafür übernehmen. Die langfristige Finanzierung ist zum heutigen Zeitpunkt nicht gesichert, obwohl die OT AG den Auftrag hat, neben Marketingarbeiten auch die Gästeinformation zu bewerkstelligen. Die fehlende langfristige Planung bzw. Zusicherung der Gelder ist für uns nicht nachvollziehbar und wird daher weitere Verhandlungen nach sich ziehen.

Die OT AG hat für das vorliegende Geschäftsjahr die Hälfte des Defizits im Bereich der Gästeinformation (CHF 54'000) übernommen. Der Betrag von CHF 27'000.- wird jedoch erst im Geschäftsjahr 2013/14 als ausserordentlicher Ertrag gebucht. Das Geschäftsjahr schliesst insgesamt mit einem Defizit von knapp CHF 39'000.- ab. Budgetiert wurde ein Fehlbetrag von CHF 40'000.-, wobei mit Einnahmen seitens der OT AG von CHF 150'000.- für die Gästeinformation gerechnet wurde. Dem Tourismusverein wurde nur die Hälfte dieses Betrages zugestanden. Aufgrund dieser Situation darf gesagt werden, dass die Verantwortlichen behutsam mit den Geldern umgegangen sind entsprechend gehandelt haben.

Die Kommissionen Fischerei, Wanderwege, Kurörtliche sowie der Klettergarten, die Tourismuskoordination und die Sommer-Projektgruppe sind nach wie vor unserer Organisation angegliedert. Neben diesen Aufgaben wird auch die langfristige Angebotsgestaltung von grösster Wichtigkeit sein, denn ohne lokale Angebote kann die OT AG nichts vermarkten. Daher ist es essentiell, dass die lokalen Organisationen in neue Infrastrukturen investieren können, um Angebote auch zukünftig lancieren zu können. Die Sommer-Projektgruppe nimmt sich dieser Aufgabe an. In dieser sind Personen aus der Korporation, der Alpenkommission, den Sportbahnen und dem Tourismusverein vertreten. Die Gruppe lud im April 2013 alle involvierten Partner und Leistungsträger zu einem Workshop ein um über konkrete Sommer-Infrastrukturprojekte zu diskutieren. Folgende Prioritäten brachte dieser Anlass hervor:

- Erlebnisweg Melchsee
- Biketrail
- Höhlen & Kühlkeller
- Strandguet
- Dorfplatz
- Spielplatz

Das Projekt „Erlebnisweg Melchsee“ wurde von Beat von Deschwanden (Vertreter Sportbahnen in der Sommer-Projektgruppe) auf Papier gebracht und mit Gemeinde- und Kantonsvertretern diskutiert. Ziel ist, das Baugesuch in den nächsten Monaten einzugeben, um den Erlebnisweg im Sommer 2015 zu eröffnen. Den Lead haben die Sportbahnen Melchsee-Frutt.

Bezüglich Biketrail Melchsee-Frutt/Bettenalp/Cheselen/Stöckalp hat die Alpenkommission (a.d.st.Brücke) einen Grundsatzentscheid gefällt. Obwohl diese Organisation weiterhin ein offenes Ohr hat für Vorschläge und Ideen, ist zu erwähnen, dass betreffend Linienführung nicht viele finanzierbare Alternativen bestehen. Der alte Fruttweg wäre wohl die günstigste und einfachste Lösung, jedoch müsste den Wanderern eine Alternative geboten werden können.

Über die Begehung der Schrattenhöhle (ab Stollen Stäubliloch – Arviböden) und des ehemaligen Kühlkellers im Stäubliloch haben sich die Verantwortlichen der Alpinen Rettung Sarnen, der Organisation Naturerbe Karst Obwalden, des Elektrizitätswerk Obwalden, des Tourismusvereins sowie Niklaus Kretz auseinandergesetzt. Nächstens wird je ein Konzept für die Begehung der beiden touristisch interessanten Orte erstellt. Weiter muss ein Sicherheits- und Rettungskonzept vorhanden sein, um Angebote entwickeln zu können.

Die letzten drei Projekte werden aufgrund fehlender Priorisierung momentan nicht konkret verfolgt.

Marketing

Aufgrund der neuen Tourismusgesetzgebung und der Bildung der OT AG sind seit 01. Januar 2013 Marketingarbeiten nicht mehr Aufgabe des Tourismusvereins Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns. Im Geschäftsjahr 2012/13 wurden daher keine, bzw. wenige Arbeiten in diesem Bereich ausgeführt.

Wintersaison 2012/13

Mit der neuen 15er Gondelbahn wurde die Wintersaison am 15. Dezember 2012 eröffnet. Aufgrund der Bautätigkeit konnte der Wintersaisonstart nicht frühzeitig erfolgen, obwohl Schnee lag. Während in der ersten Januarwoche überdurchschnittliche viele Gäste auf Melchsee-Frutt weilten, waren die restlichen Tage des Januars durchschnittlich. Das wechselhafte Westwindwetter während der ersten Sportferientage schlug sich auf die Besucherzahlen nieder. Ein Blick auf die Webcam genügte und mancher interessierte Schneesportfreund blieb in diesen Tagen aus. Die zweite Ferienwoche brachte Sonnenschein und entsprechend viele Schneesportler nach Melchsee-Frutt. Die März- und die beiden Aprilwochen sind mit den letzten fünf Jahren vergleichbar. Insgesamt darf von einer erfolgreichen Wintersaison gesprochen werden. Auf Melchsee-Frutt herrschten bis zu den ersten Apriltagen winterliche Temperaturen. Die Pisten- und Schneebedingungen waren bis Anfang April top, Sulzschnee war erst Ende Saison unter den Füßen spürbar.

Sommersaison 2013

Während der Sommersaison 2013 fuhren erstmals Kinder bis 16 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person kostenlos. Mit diesem Angebot der Sportbahnen Melchsee-Frutt wurde die primäre Zielgruppe „Familie“ noch besser angesprochen. Auch die 15er Gondelbahn war die erste Sommersaison im Einsatz. Durch diese beiden Umstände und die sehr schönen Tage während den Sommerferien war ein grosses Gästeaufkommen spürbar. Die Herbsttage waren durchschnittlich. Zusammengefasst war es eine herrliche Sommersaison.

Logiernächte

Gemäss den definitiven Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik verzeichnete die Hotellerie in der Schweiz im Jahr 2013 insgesamt 35.6 Millionen Logiernächte. Dies entspricht einer Zunahme von 2.5

Prozent gegenüber 2012. Die Zunahme an Logiernächten im 2013 im Sarneraatal beträgt 6.3% Prozent (ohne Engelberg), im Gemeindegebiet von Kerns 2.5 % (ggü. Vorjahr).

Dank

Die Wanderer haben sich über unsere gepflegten Wege gefreut, die Fische sind gesprungen, das Holz an den Feuerstellen wurde rege zur Glut gebracht, die Kletterrouten instand gehalten, die Finanzaufgaben feinsäuberlich geordnet, den Gästen das Beste empfohlen und im Vorstand über all das diskutiert. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön folgenden Personen:

- Ruedi Reinhard, Präsident Wanderwege und Kurörtliche und seinen nimmermüden Helfern
- Walter Röthlin, Präsident Fischerei und Gusti Berchtold, Fischereiaufseher sowie ihren einsatzfreudigen Mitarbeitenden
- Hans Ettlin und Niklaus Kretz, Klettergarten Melchsee-Frutt
- Cornelia Gasser, Buchhaltung und Irène Suter & Andreas Bucher, Revision
- Den inzwischen ehemaligen Mitarbeitenden der Infostelle Melchsee-Frutt
- Ernst Aufdermauer, Präsident und seinen Vorstandskollegen

Vielen Dank auch den Verantwortlichen der Sportbahnen Melchsee-Frutt, der Korporation Kerns und der Alpenkommission für die weiterbringende Zusammenarbeit. Und ein besonderes Dankeschön den vielen treuen Mitgliedern.

Allen Einheimischen und Gästen wünsche ich genussvolle Augenblicke. Ein Sommer-Tipp kann ich Ihnen „unter die Füsse“ geben. Der Hochstollen steht während den Sommermonaten im Mittelpunkt: Ein Erlebnis mit Inspiration auf höchster Ebene und einer spektakulären Sicht auf Blau-, Melch- und Tannensee (auf Seite 2 ersichtlich). Ab Melchsee-Frutt in ca. 2 bis 2 ½ Stunden erreichbar, gut zu verbinden mit einem Abstecher nach Meiringen-Hasliberg.

Behalten wir auch im Geschäftsjahr 2013/14 den Blick fürs Wesentliche und unsere Gäste im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Thomas Keiser, Geschäftsleitung
Kerns, Februar 2014

Gedanken des Präsidenten

Die touristische Feinabstimmung in unserer Region ist in vollem Gange und nimmt ihren Lauf. Vieles im vergangenen Jahr drehte sich entsprechend um die neuen Leistungsvereinbarungen zwischen Einwohnergemeinde, Korporation, Obwalden Tourismus AG (OT AG) und Tourismusverein (TUV).

Eine sehr gute, pragmatische Einigung durften wir mit den Sportbahnen treffen. An dieser Stelle möchte ich, im Namen des Tourismusvereins, einen grossen Dank an Verwaltungskommission und Geschäftsleitung der Sportbahnen aussprechen, für die wichtige Unterstützung.

Mit der Einwohnergemeinde befinden wir uns momentan in der Endphase der Verhandlungen und es steht ebenfalls eine sehr gute, nachhaltige Leistungsvereinbarung an. Den Vertretern der Einwohnergemeinde möchte ich ebenfalls herzlich danken für ihr grosses Engagement und das spürbare Vertrauen.

Spannend bleibt es mit der Obwalden Tourismus AG. Hier zeichnen sich momentan eher noch kurz- und mittelfristige Lösungen ab. Wir werden jedoch mit Nachdruck weiter verhandeln, unsere Interessen erneut argumentieren und so schnell als möglich eine langfristige Vereinbarung anstreben.

Neben all den Gesprächen um die Leistungsvereinbarungen haben wir uns auch Gedanken in eigener Sache gemacht. Es befinden sich neue, interessante Angebote in der Entstehung, welche ergänzend zu einer Attraktivitätssteigerung in der Region beitragen werden.

Ich möchte allen Leistungsträgern, Partnern und Interessierten danken für ihr touristisches Engagement und die gute Zusammenarbeit, und ihnen weiterhin Freude, Herzblut und Geduld wünschen für bestehende und noch anstehende Projekte.

Vereinsintern gebührt den Kommissionsverantwortlichen Ruedi Reinhard (Wanderwege und Kurörtliche) und Walti Röthlin (Fischerei) ein grosser Dank. Mit ihren Teams haben sie wiederum Grosses geleistet. Und natürlich auch Thomas Keiser und meinen Vorstandskollegen möchte ich herzlich danken für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf ein weiteres, spannendes Jahr in Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns!

Ernst Aufdermauer, Präsident
Kerns, Februar 2014

Jahresbericht der Kommission Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen

Bereich Wanderwege

Nach einem langen intensiven Winter kehrte doch noch der Frühling ein und somit konnten die Arbeiten für den Wanderwegunterhalt beginnen. Auch für die Wanderweggöttis begann die jährliche Kontrolle ihres Wegabschnittes.

Anfangs Mai hatte die Männerriege Kerns ihren ersten Einsatz bei strömendem Regen und guter Stimmung. Ebenfalls im Mai führte der Zivilschutz Obwalden Unterhaltungsarbeiten in St.Niklausen und am Schildgraben aus.

Ende Juni durften die Gärtnerlehrlinge von der Berufsschule Wetzikon eine intensive und lehrreiche Projektwoche im Sportcamp verbringen. Ich durfte eine Gruppe von 12 jungen Lehrlingen durch die Woche führen und ihnen die traumhafte Bergwelt und aufwändige Arbeit für den Unterhalt der Wanderwege zeigen. Bei Sonne, Regen und Schneetreiben verrichteten sie diverse Arbeiten. Die Begeisterung war gross, sodass sie sich für das kommende Jahr wieder angemeldet haben.

Für die Lehrlinge im ersten Lehrjahr der Schindler Liftbau Ebikon hiess es in ihrer ersten Arbeitswoche, anstelle ihres Arbeitswerkzeug, Bickel und Schaufel für einen Tag in die Hand zu nehmen und von Tannalp Richtung Engstlen Sanierungsarbeiten durchzuführen.

In den letzten Jahren zeigt sich immer mehr das Problem von zugezäunten Wegdurchgängen und Biker auf den Wanderwegen, was uns weiterhin beschäftigen wird.

Hier eine kurze Übersicht, an welchen Wanderwegen grössere Bau- und Sanierungsarbeiten vorgenommen wurden:

Melchsee-Frutt

Tannalp Seeweg	Weg saniert
Tannalp-Engstlen	Weg saniert
Blausee-Tschugglen	Weg saniert
Alter Fruttweg	Weg geräumt

Melchtal

Fomatt	neu markiert
Unterboden/Zigerboden	neu markiert
Bettenalp/Zigerboden/Unterboden	Unterhalt
Storregg/Riedgarten	Unterhalt, neu markiert

Kerns

Schildgraben	Weg saniert
Wolfligen/Stäffeli	Weg saniert
Feltschi/Furmatt	Sanierung, Neubau
Wandelen/Chalcherli	neu gekoffert

Bereich Kur- und Freizeitanlagen

Dank dem schönen Sommer wurden die Feuerstellen zahlreich benutzt. Dies bedeutete auch viel Aufräumarbeiten und Abfallentsorgungen. Vom Forst Kerns wurde dadurch mehrmals Brennholz bezogen.

Zukünftig werden die roten Sitzbänke durch druckimprägnierte Bänke mit dem blau-gelben Logo der Gemeinde Kerns ersetzt. Das Dorf Melchtal wurde teilweise mit neuen Fahnen geschmückt.

Auch an der LUGA (Luzerner Gewerbeausstellung) wurde die Ferienregion Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns präsentiert. An der Feuerstelle durften die Besucher eine feine Wurst bräteln und geniessen.

Ein grosser Dank gilt meinen Helfern und diversen Vereinen, die zum Unterhalt der Wander- und Bergwege beitragen. Besonders auch ein grosses Dankeschön den Wanderweg-Göttis.

Ruedi Reinhard, Präsident Wanderwege, Kur-und Freizeitanlagen
Melchtal, Februar 2014

Jahresbericht Fischerei Melchsee-Frutt

Auch wenn bei Weitem nicht alle eingesetzten Fische gefangen worden sind, zeigen uns Erfahrungszahlen und vor allem Rückmeldungen zufriedener Fischerinnen und Fischer, dass wir mit den Massnahmen der letzten Jahre richtig liegen. Den Patentverkaufsstellen, den Aufsehern, Julia und Gusti, die an der Front direkt mit den Gästen im Kontakt sind, gehört darum als erstes ein grosser Dank für ihre Arbeit.

Das Fischereijahr beginnt auf der Frutt immer mit dem Eisfischen im Tannen- und Melchsee. Gusti Berchtold und seine Helfer führten auch in diesem Winter wieder mehrere hundert Angler mit ihren Tipps zum Fangglück. Insgesamt waren es in den letzten 10 Jahren sicher über 4000 Fischerinnen und Fischer, die auf der Frutt das Eisfischen geniessen konnten. Ein Boom der anhält, die Nachfrage wächst stetig und wir sind immer nach wenigen Wochen ausgebucht. Eine Erfolgsgeschichte, die es sorgfältig zu begleiten gilt. Der Weg, das Eisfischen nur begleitet anzubieten, ermöglicht eine qualitätsbewusste Weiterentwicklung dieses Angebotes.

Die Eröffnung der Sommersaison verlief sehr erfolgreich. Die Fangerfolge standen nicht zur Diskussion. Die Fischer und Fischerinnen waren zufrieden. Einzig die neue Gebührenordnung beim Parkieren gab einiges zu reden. Eine neue Regelung, die nicht verstanden wurde und für rote Köpfe sorgte. Der Alpengenossenrat, der mit dieser Massnahme unter anderem den Verkehr auf der Frutt verringern und damit der Umgebung rund um die Seen mehr Ruhe gönnen wollte, wird in der Sommersaison 2014 eine optimierte Lösung präsentieren. Es gilt aber nach wie vor der Grundsatz, dass alle Gäste auf der Frutt willkommen sind und die schöne Natur geniessen können.

Das beliebte „Familienfischen“ erfreute auch in diesem Jahr die Nachwuchsfischer und gab einigen Eltern Sicherheit im Umgang mit der Angelrute. Alle Termine waren sehr gut besucht und wir konnten wiederum Gäste aus der ganzen Schweiz begrüssen.

Die Fischereikommission hat in dieser Saison zum zweiten Mal eine Fischereichilbi durchgeführt. Das Wetter war auch dieses Jahr sehr launisch und zeigte sich vor allem von seiner nebligen und nassen Seite. Obwohl sich die Teilnehmerzahl in Grenzen hielt, konnten sehr schöne Fänge registriert werden. Mit der Unterstützung von Fredi und Hanni Lochmatter vom Gemy, konnten wir tolle Preise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen. Danke Fredy und Hanni.

Die erste Fischereilandsgemeinde, die im Vorfeld auf Einladung der Fischereikommission im Gemy abgehalten wurde, wurde vor der Rangverkündigung abgehalten. Die angeregte Diskussion konnte viele Missverständnisse klären, zeigte aber auch auf, dass die Zusammenhänge komplex sind und dass der direkte Kontakt zwischen Gastgeber und Gast auch im nächsten Jahr sicher einen festen Platz haben muss.

Über den ganzen Sommer sind über 7'000 kg Fische eingesetzt worden. Die Anzahl der verkauften Patente war auch in diesem Jahr rückläufig. Vor allem der Verkauf der Patente in einigen Hotels ging massiv zurück. Hier müssen Gespräche geführt werden, damit der Rückgang gestoppt werden kann. Erste Analysen zeigen, dass das Angebot der Mitbewerber, insbesondere Lungern, die Diskussionen um die Parkgebühren und die heissen Tage im August mit wenig Fangglück in den Bergseen eine Rolle gespielt haben.

Offenbar scheint sich auch eine Entwicklung hin zum Tagesgast bemerkbar zu machen, eine Tendenz, die für uns eine Herausforderung sein wird, weil wir hier sicher das Angebot weiter anpassen müssen.

Ausblick auf das Fischereijahr 2014

Unsere langfristige Partnerschaft mit der Fischzucht Winfried König garantiert eine gute Qualität unserer Fische. Was wir weiterhin nicht beeinflussen können sind die Naturphänomene wie Schneeschmelze, Niederschlag, Wassertemperatur oder Luftdruck. Der Rückgang der Fischer und Fischerinnen als Feriengast auf der Frutt muss genauer analysiert werden, damit gezielt neue Angebote gestaltet werden können.

Der Fischbesatz an zwei Tagen wird während praktisch der gesamten Sommersaison beibehalten. Damit wir die Kosten aber auch in Zukunft im Griff haben, werden wir den Aufwand wieder reduzieren müssen und in den umsatzschwächeren Wochen Anfang September nur noch einen konzentrierten Besatz einmal pro Woche machen. Wir werden damit vor allem Transportkosten sparen und bei diesem Besatz die Lieferkapazität pro Fuhre besser ausnützen können.

Den Saisonbeginn für die Fischerei haben wir auf den 21. Juni 2014 (eine Woche nach Saisonöffnung der Bahnen) festgelegt.

Wir wünschen den Fischereigästen und unseren Partnern bereits heute eine erfolgreiche Saison 2014.
Petri Heil

Walter Röthlin, Präsident Fischerei-Kommission
Kerns, Februar 2014

Bilanz per 31. Oktober 2013 inkl. Vergleich Vorjahr

AKTIVEN	Rechnung 2011/12 CHF	Rechnung 2012/13 CHF
Umlaufvermögen	338'866.58	314'576.83
Kasse		
Bank	122'304.63	114'890.23
Debitoren	220'828.75	97'596.40
Delkredere	-7'000.00	-3'700.00
Lagervorräte	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	2'732.20	103'892.80
Sonderrechnung Fischerei	-	1'896.40
Anlagevermögen	2'631.00	605.00
Wertschriften / Anteilscheine	601.00	601.00
Anlagen Melchsee-Frutt/Melchtal/Kerns	2'030.00	4.00
Projekt Wanderweg Melchsee-Frutt - Tannalp	-	-
Total Aktiven	341'497.58	315'181.83
PASSIVEN	Rechnung 2011/12 CHF	Rechnung 2012/13 CHF
Fremdkapital	286'590.36	299'101.51
Kreditoren	194'908.70	175'147.55
Transitorische Passiven	-	-
Sonderrechnung Wanderwege	6'291.35	8'139.95
Rückstellungen	25'000.00	25'000.00
Rückstellungen kurörtliche Einrichtungen	6'323.56	6'323.56
Rückstellungen Fischerei Melchsee-Frutt	-	-
Rückstellung Fond Alpwirtschaft	-	23'782.10
Rückstellungen aus Proj. Parkplatz Dämpfelm.	54'066.75	60'708.35
Eigenkapital	54'907.22	16'080.32
Vereinsvermögen	50'672.97	54'907.22
Gewinn / Verlust (-)	4'234.25	-38'826.90
Total Passiven	341'497.58	315'181.83

Erfolgsrechnung 2012/2013 inkl. Vorjahr und Budget 2013/2014

	Rechnung CHF 2011/2012	Rechnung CHF 2012/2013	Budget CHF 2013/2014
Ausgaben			
Vorstand / Kommissionen / Bereich F&R	288'046.75	268'595.20	294'400.00
Vorstand, Generalversammlung, Vers.	19'009.20	16'216.80	9'000.00
DL Bereich F&R Gemeinde & Korporation	13'600.00	12'400.00	12'400.00
Kommission Fischerei	187'795.75	191'855.80	200'000.00
Kommission Wanderwege	31'584.60	25'247.50	30'000.00
Kommission Infrastruktur	34'057.20	22'875.10	30'000.00
Unterstützung Infrastrukturprojekte	-	-	13'000.00
Abschreibungen	2'000.00	-	-
Gästeinformation	191'430.65	197'950.05	144'600.00
Personalaufwand	108'002.85	108'504.55	79'000.00
Tourismuskoordination	-	20'000.00	20'000.00
Büromiete inkl. Nebenkosten	10'088.40	10'088.40	1'800.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	17'990.60	8'605.40	5'800.00
Pauschalangebote, übriger Aufwand	55'348.80	50'751.70	38'000.00
Marketing	122'732.10	11'564.00	2'500.00
Personalaufwand	111'118.10	-	-
Büromiete inkl. Nebenkosten	8'000.00	8'000.00	1'300.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	3'564.00	3'564.00	1'000.00
Übriger Aufwand	50.00	-	200.00
Marketingausgaben	149'284.15	38'345.90	12'000.00
Rückstellungen / Sonderrechnungen	53'918.05	13'024.80	25'000.00
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	24'284.70	11'157.30	25'000.00
Fischerei	4'633.35	-	-
Wanderwege	-	5'167.50	-
Delkredere	-	-3'300.00	-
Rückstellungen	25'000.00	-	-
Total Ausgaben	805'411.70	529'479.95	478'500.00

Erfolgsrechnung 2012/2013 inkl. Vorjahr und Budget 2013/2014

	Rechnung CHF 2011/2012	Rechnung CHF 2012/2013	Budget CHF 2013/2014
Einnahmen			
Gesetzlich, gebundene Einnahmen	264'614.85	88'743.45	89'000.00
Kurtaxen	170'555.15	12'586.15	-
Kurtaxenpauschalen	39'775.00	-	-
Abgeltung Wanderwege Gemeinde Gesetzlicher Rückfluss Obwalden	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Tourismus AG (OT AG)	-	35'000.00	34'000.00
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	24'284.70	11'157.30	25'000.00
Marketingeinnahmen	215'697.95	15'281.00	10'000.00
Beherbergungsabgaben	61'510.00	-	-
Betten- und Lagerbeiträge	11'213.25	-	-
TF-Beiträge Sportbahnen	124'804.80	-	-
Projekteinnahmen	8'169.90	5'281.00	-
Marketing Fischerei	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Übrige Einnahmen	329'333.15	386'628.60	379'500.00
Beitrag Einwohnergemeinde Kerns	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Beitrag Obwalden Tourismus AG (OT AG) an Infostelle MF	-	62'500.00	62'500.00
a.o. Ertrag: Defizitübernahme (1/2 aus Gästeinformation) aus GJ 2012/13 OT AG	-	-	27'000.00
Fischerei	194'429.10	186'640.50	200'000.00
Mitgliederbeiträge	10'580.00	10'550.00	10'000.00
Gönnerbeiträge	220.00	247.20	-
Merchandising, diverse Einnahmen	7'202.05	6'424.50	-
Pauschalangebote, Dienstleistungen, Admin.-Fischerei	75'317.40	75'051.10	40'000.00
Auflösung Rückstellung / Sonderrechnung	1'584.60	5'215.30	-
Total Einnahmen	809'645.95	490'653.05	478'500.00
Verlust / Gewinn	4'234.25	-38'826.90	-



melchsee
frutt
Zentralschweiz 
560 – 2255 m ü.M.

Kinder gratis!

Kinder bis 16 Jahre fahren in Begleitung einer erwachsenen Person mit gültigem Fahrausweis im Sommer 2014 gratis.

Sommersaison: 14. Juni – 19. Oktober 2014

041 669 70 60 • melchsee-frutt.ch 



Tourismusverein
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns
Sarnenstrasse 1
6064 Kerns

041 669 70 60
info@melchsee-frutt.ch
www.melchsee-frutt.ch